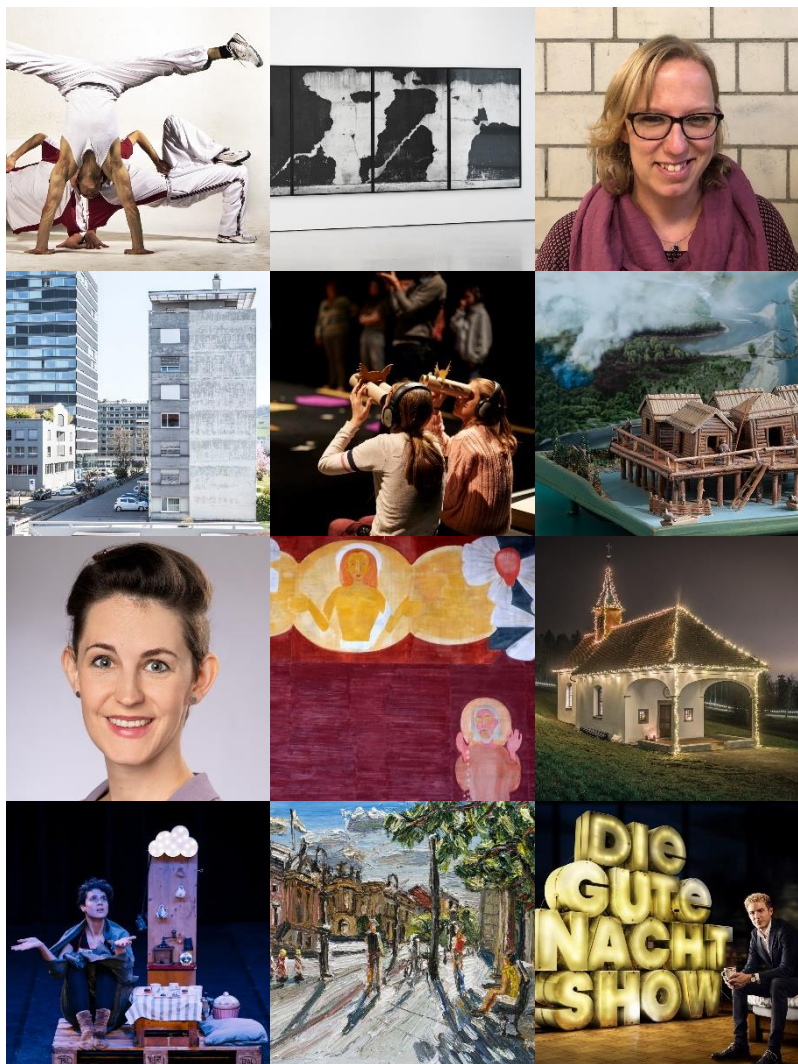


Interessengemeinschaft Kultur Zug Jahresbericht 2020





Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht Präsidium	4
Jahresbericht Geschäftsstelle	7
Jahresbericht Redaktion Zug Kultur	10
Jahresbericht Zug Kultur Vermittlung	12
Ehrungen	14
Vorstand IG Kultur Zug und Mitarbeitende der IG Kultur Zug	16
Jahresrechnung	17
Partner und Impressum	20

Jahresbericht des Präsidiums

Barbara Gysel, Präsidentin IG Kultur Zug



Zusammenhalt und kulturelle Vielfalt zu stärken und gleichzeitig der Bevölkerung den Zugang zur Kultur zu erleichtern, gehört zu den Kernzielen... der IG Kultur Zug. Die bundesrätliche Formulierung gilt auch für uns als kantonale Interessengemeinschaft. Das Unterstützen des kulturellen Austauschs, die Koordination und Informationsverbreitung sowie das Fördern von günstigen Rahmenbedingungen für Kulturschaffende sowie kulturelle Vereine und Institutionen sind für eine Dachorganisation, wie es die IG Kultur Zug ist, essenziell.

Das gilt gerade für das erste Corona-Jahr, das zu einem historischen Einschnitt für alle führte. Die Pandemie und die damit verbundenen weitreichenden Folgen brachten zum Ausdruck, wie sehr Kultur doch das gesellschaftliche Zusammenleben formt und bereichert. Genau darauf

mussten wir schmerzlich verzichten. «Kulturelle Eiszeit» stand daher zu Recht in grossen Lettern auf der Titelseite der letzten Magazin-Ausgabe des vergangenen Jahres. Wir sind aber froh und auch etwas stolz, dass wir Corona zum Trotz 2020 die Veröffentlichungen des Zug Kultur Magazins in angepasster Form umsetzen konnten.

Einfluss der Corona-Massnahmen

Schliesslich können sich Zugerinnen und Zuger seit 1995 zentral im «Kulturkalender» über kulturelle Angebote informieren. Zug Kultur als papierenes Magazin plus virtuelles Angebot hat sich zu DER zentralen Anlaufstelle gemausert: im Schnitt verzeichnen wir täglich fast 650 Besuche auf dem Webportal. In den vergangenen Monaten traf dies aufgrund der «eingefrorenen Kulturszene» nicht im vollen Umfang zu, im Schnitt sind es sonst monatlich 300 bis 400 Veranstaltungen und jährlich 1'000 Kulturnachrichten. Die Veränderungen der letzten Monate sind nachfolgend aufgezeigt.

Ein Dankeschön an alle

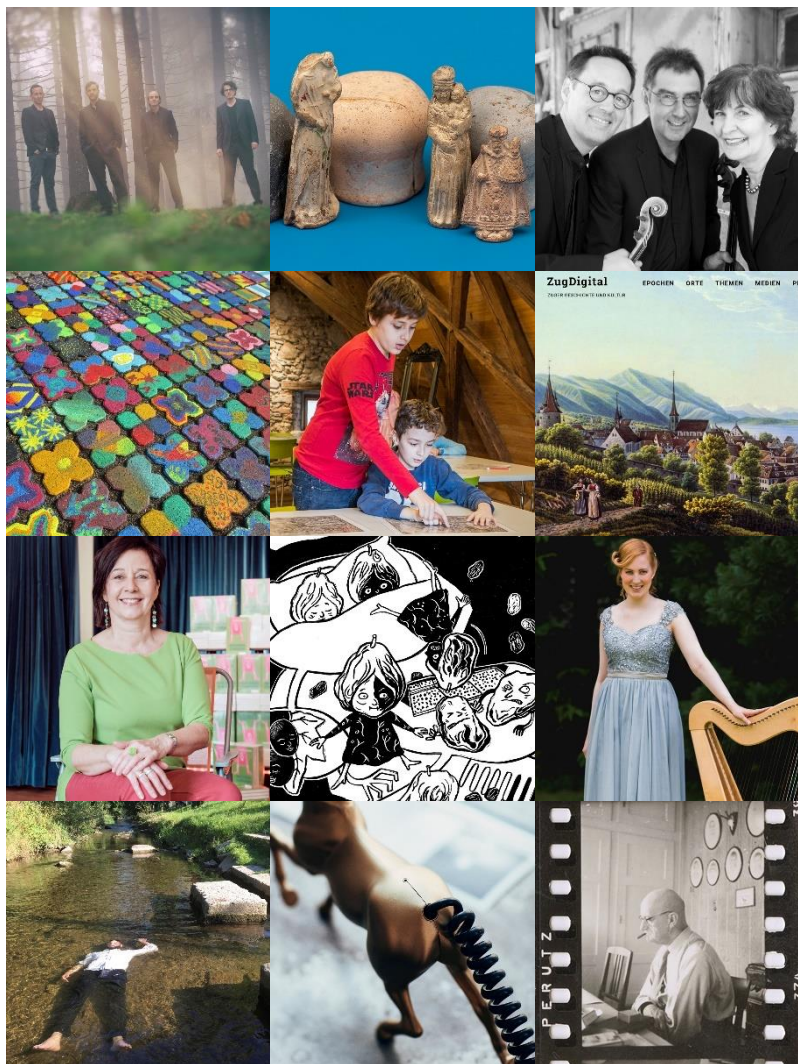
Allen Beteiligten, die sich im vergangenen, so anspruchsvollen Jahr dafür eingesetzt haben, möchte ich ganz herzlich danken: allen voran den Mitarbeitenden auf der Geschäftsstelle, die sich unermüdlich und ideenreich einsetzen. Ebenso danke ich den Vorstandsmitgliedern, die 2020 innerhalb unseres Leitungsorgans einen Generationenwechsel

umgesetzt haben. Ein grosses Merci geht auch an die Mitglieder und unsere Geldgebenden, namentlich den Kanton Zug und die Zuger Gemeinden. Der ideelle und finanzielle Support ermöglicht die Umsetzung unserer Ziele.

Zukunftsgerichtete Projekte

In Zukunft möchten wir unser Grundangebot weiterentwickeln. Die Interessenvertretung und der Informationsaustausch gegen innen und aussen sollen vorangebracht werden. Und wir orten Potenzial im Bereich der Kulturvermittlung; es existiert im Kanton schon viel, insbesondere im schulischen Bereich. Doch die Kulturvermittlung steckt im Vergleich zu anderen Regionen leider noch in den Kinderschuhen.

Um Bedürfnisse und Wünsche aufzunehmen, werden wir unsere Mitglieder befragen. Wir freuen uns daher auf Ihre Echos – und ebenso das Interesse an der Mitwirkung und Mitgestaltung in der Zukunft.



Jahresbericht Geschäftsstelle

Andrea Schelbert, Geschäftsführerin IG Kultur Zug

Das Jahr 2020 stand im Zeichen des Präsidiumswechsels und der personellen Verstärkung im Bereich Vermittlung. Die Auswirkungen der Corona-Massnahmen haben uns das ganze Jahr gefordert.

Wechsel im Vorstand

Corona-bedingt wurde die Generalversammlung der IG Kultur Zug schriftlich durchgeführt. Nach 26 Jahren im Amt übergab Christoph Balmer am 29. Juni 2020 das Präsidium der IG Kultur Zug an Barbara Gysel. Zudem trat Vizepräsidentin Pia Spiess nach 21 Jahren im Vorstand der IG Kultur Zug zurück. Im kleinen Rahmen wurden Pia Spiess und Christoph Balmer verabschiedet. Das geplante Abschiedsfest konnte bis heute leider nicht durchgeführt werden. An dieser Stelle ein gros

ses Dankeschön an Pia und Christoph für ihren unermüdlichen Einsatz für die IG Kultur Zug.

Kultur in Corona-Zeiten

Im November 2020 hat die IG Kultur Zug zwei virtuelle Austausch-Plattformen angeboten. Das Ziel war, Personen zusammenzubringen, die gleiche Interessen und Fragen haben. Zudem wollte die IG Kultur Zug zusammentragen, welche Themen beschäftigen. Die rege Teilnahme war sehr erfreulich. Sie zeigte, dass ein Austausch in dieser nicht immer einfachen Zeit sehr geschätzt und gesucht wurde.

Wertvolle Vernetzung

In diesem Jahr waren Veranstaltungen vor Ort nicht immer möglich. Die IG Kultur Zug hat dennoch an verschiedenen Anlässen den Austausch mit regionalen Kulturschaffenden und Vereinen sowie überregionalen Institutionen gepflegt. Es waren immer sehr wertvolle Begegnungen.



Schriftliche Generalversammlung vom 29. Juni 2020: Verabschiedung von Pia Spiess (rechts) und von Christoph Balmer (links) sowie Begrüssung der neuen Präsidentin Barbara Gysel (Mitte)

Zug Kultur Webportal und Magazin

Mit dem ersten Lockdown im März 2020 musste der Entscheid gefällt werden, zum ersten Mal eine Ausgabe des Zug Kultur Magazins ausfallen zu lassen. Unser Inhalt fiel von heute auf morgen weg. Doch wir wollten weiterhin über die Zuger Kultur berichten. So haben wir Ende März einen Newsletter mit einem Bericht über die aktuelle Situation von verschiedenen Zuger Kulturinstitutionen sowie Informationen für Kulturschaffende, Publikum und Institutionen versandt. Mit neuem Inhalt und einem geänderten Redaktionskonzept konnten wir anschliessend die geplanten Ausgaben für das Jahr 2020 erscheinen lassen. Wir danken all den Kulturschaffenden und Institutionen, die uns Beiträge für das Magazin zugestellt haben. Ein grosses Dankeschön geht ebenfalls an die treuen Inserenten, die das Magazin immer unterstützten. Diese Erträge aus den Inseraten waren trotz den unsicheren Umständen ein wichtiger Beitrag an unsere Kosten.



INFOS
Infos für Veranstalter und Kulturschaffende

Alles ist anders. Die Kulturszene wird wegen dem Corona-Virus vor eine noch nie dagewesene Herausforderung gestellt. Für all die Betroffenen versuchen wir etwas Klarheit zu schaffen. Was bedeuten die Massnahmen des Bundes? Und an wen kann man sich wenden? Wir informieren über den neusten Stand auf unserer Webseite. Bei Fragen dürft ihr uns gerne kontaktieren.

[Weiterlesen](#)

Die fehlenden Veranstaltungen hatten auch einen Einfluss auf die Benutzung des Webportals. Ende 2020 konnten wir durchschnittlich 14'500 Besuche (2019: 19'200) vermelden. Die Anzeigen für Veranstaltungen und Ausstellungen waren im Dezember 2020 bei rund 265 (2019: 397). Die Angebote im Bereich Vermittlung blieben mit rund 55 Anzeigen stabil. Bei den Nachrichten haben wir 650 Artikel erfasst (2019: 1'050).

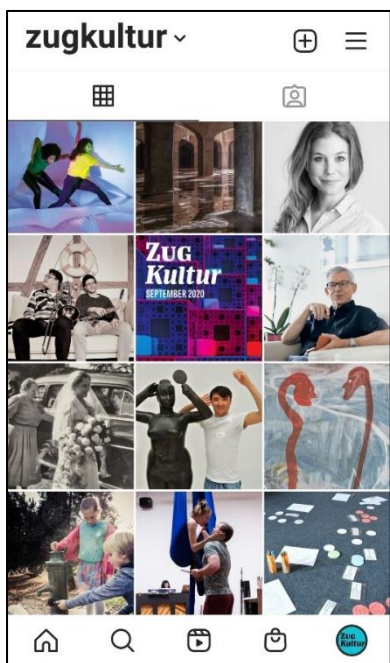
Zug Kultur Vermittlung

Mit der Ausgabe März 2020 haben wir die neue Seite «Schulen» eingeführt. Darauf bilden wir monatlich eine Kolonne zum Thema Vermittlung an Schulen sowie ein bis zwei Vermittlungsangebote für Schulen ab. Gleichzeitig verteilen wir den gemeindlichen Schulen das Magazin zum Auflegen im Lehrpersonenzimmer. Wir erhoffen uns so eine bessere Sichtbarkeit der tollen Angebote für Schulen.

	INFOS Erwerbersersatzentschädigung Informiere dich hier über die Entschädigung bei Erwebsausfall. Weiterlesen
	INFOS Nothilfe für Kulturunternehmen Zuger Kulturunternehmen können Soforthilfe beim Kanton beantragen. Weiterlesen
	INFOS Nothilfe für Kulturschaffende Bei Suisseculture Sociale gibt es Soforthilfe für Kulturschaffende. Weiterlesen

Soziale Medien

Zug Kultur nutzt die Kanäle Facebook und Instagram, um Kulturhappchen der Region Zug zu verbreiten. Die Pandemie hat das Informationsbedürfnis von allen verstärkt. So haben wir vermehrt Informationen für Kulturschaffende und Institutionen sowie das Publikum rund um Corona gestreut. Das ergab auf Facebook 126 Posts (2019: 72) und auf Instagram 89 Posts (2019: 63).



Verstärkung der Geschäftsstelle

Neben all diesen Themen verzeichneten wir auch einen personellen Wechsel. Per Ende Dezember 2019 verliess uns Stephanie Müller, welche als redaktionelle Mitarbeiterin in einem befristeten Arbeitsverhältnis angestellt war.

Im Februar 2020 stiess Maria Brosi als Mitarbeiterin der Geschäftsstelle in den Bereichen Redaktion und Kommunikation zu uns. Als ausgebildete Kunst- und Kulturvermittlerin bringt Maria Brosi sowohl praktische Erfahrung als Vermittlerin mit, hat sich aber auch auf theoretischer Ebene mit kulturellen und gesellschaftlichen Fragen auseinandergesetzt.

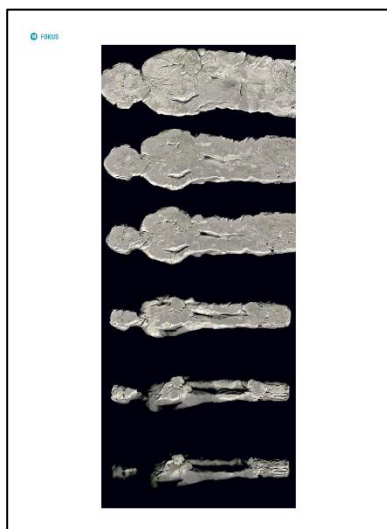
Durch den Lockdown sowie die Massnahmen rund um Covid-19 war das ganze Team gefordert. Oft war Flexibilität gefragt. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an Maria Brosi und Falco Meyer für die Unterstützung und den Einsatz während dieser aussergewöhnlichen Zeit.

Jahresbericht Redaktion Zug Kultur

Falco Meyer, Redaktionsleiter Zug Kultur Magazin und Webportal

Das Jahr 2020 war, das wird Sie nicht überraschen, auch für die Redaktion des Zug Kultur Magazins und des Webportals eine grosse Herausforderung. Unser Magazin will das Zuger Kulturleben mit seinem Reichtum an Veranstaltungen und das lebendige Zuger Kulturschaffen immer wieder beleuchten und in all seinen Facetten unseren Leser*innen näherbringen. Mit dem Eintreten der Pandemie wurde das Zuger Kulturleben und das Kulturschaffen auf Eis gelegt – und damit war unser Auftrag nicht mehr in der normalen Form erfüllbar. Wir haben uns dafür entschieden, neue Wege zu gehen.

Dafür haben wir letztes Jahr vier Ausgaben nicht wie sonst von professionellen Journalist*innen mit guten Geschichten füllen lassen, sondern wir haben jeweils Zuger Kulturschaffenden die Möglichkeit gegeben, Beiträge zu leisten. Damit wollten wir einerseits das Zuger Kulturschaffen in unserem Magazin direkt erlebbar machen, wo es sonst gar nicht mehr erlebt werden konnte – und zweitens direkt da finanzielle Unterstützung leisten, wo sie nötig war, bei den Kulturschaffenden. Gleichzeitig haben wir unser Magazin für die Stimmen aus den Kulturhäusern und -vereinen geöffnet und immer wieder nachgefragt, wie es



ihnen geht. Da sind spannende, bewegendende, angespannte und auch wütende Rückmeldungen gekommen: Wütend auf die Schwierigkeiten, die Begrenzungen, die unmögliche Lage.

Nun schauen wir auf ein Jahr voller Spezialausgaben zurück. Es sind bunte Ausgaben geworden, so vielfältig wie das Kulturschaffen selber: Von Musikern, die für uns Online-Games programmiert haben, bis zu eigens fürs Magazin zerquetschten Plastilinskulpturen.

Daneben haben wir versucht, für Kulturinstitutionen, Vereine und Kulturschaffende stetig den aktuellen Stand der Informationen zusammenzutragen und in unseren Gefäßen abzubilden. Wir haben uns dabei als Schnittstelle und Informationsplattform verstanden. Wir haben versucht, unseren kleinen Teil dazu beizutragen, dass Kulturschaffende und -häuser nicht den Mut verlieren. Das werden wir auch weiterhin tun.

Zeitschrift | November 2020

Die Corona-Krise: was ist mit der Kultur?

Positiv

Negativ

Corona-Krise: was ist mit der Kultur?

Positiv

Negativ

Corona-Krise: was ist mit der Kultur?

Positiv

Negativ

Zeitschrift | Mai 2020

Die Corona-Krise: was ist mit der Kultur?

Mit Musik geht es viel leichter

Corona-Krise: was ist mit der Kultur?

Mit Musik geht es viel leichter

Jahresbericht Zug Kultur Vermittlung

Andrea Schelbert, Geschäftsführerin IG Kultur Zug

Für unsere jüngste Rubrik hatten wir einige Pläne für das Jahr 2020. Personelle Verstärkung mit Know-how in der Kulturvermittlung, mehr Aufmerksamkeit mit der neuen Seite für Schulen im Zug Kultur Magazin erhalten, Weiterbearbeitung von verschiedenen Themen wie Qualität, Erweiterung der Angebote auf der Webseite, Netzwerk an Schulen. Doch Corona schränkte unsere Vorhaben ein.

Gestartet sind wir wie geplant mit der personellen Verstärkung. Anfang Februar hat Maria Brosi ihre Stelle als Mitarbeiterin Geschäftsstelle in den Bereichen Redaktion und Kommunikation angetreten. Ich freue mich, mit ihr eine Verstärkung im Bereich Kulturvermittlung zu erhalten. Mitten in der Einarbeitungszeit mussten wir wegen dem Lockdown auf Homeoffice umstellen, die Ausgabe April musste ausgelassen werden und für die Kulturvermittlung war eine angepasste Präsentation gefragt. Die wenig vorhandenen Angebote

haben wir im Spezialnewsletter April sowie in der Ausgabe Mai für Familien zu Hause oder als Online-Angebote für Schulen aufgeführt.

Einschränkung der Zielgruppen

Zug Kultur Vermittlung wurde für alle Zielgruppen lanciert, Familien/Private/Gruppen und Schulen. Die ersten Monate haben gezeigt, dass wir uns in einem ersten Schritt auf die Zielgruppe Schulen konzentrieren wollen, da unsere Ressourcen nicht erlauben, alle Zielgruppen zusammen zu bearbeiten.



SCHULEN

Unterricht neu erfinden



Kulturblick Schule

Wie passt Kultur in den Fernunterricht?

Service für Lehrpersonen



Neue Seite «Schulen» im Magazin

In der März-Ausgabe des Zug Kultur Magazins haben wir die neue Seite «Schulen» eingeführt. Auf dieser Seite wird ein oder zwei Angebot(e) für Schulen vorgestellt. Es kann aber auch ein Bericht über ein realisiertes «Corona»-Projekt an der Schule sein, wie am Beispiel von Menzingen in der Dezember-Ausgabe. Die Kolumne «Kulturblick Schule» gibt Einblicke in die Arbeit der Kulturvermittlung, sei es aus Sicht des Vermittelnden oder der Lehrperson. Die Inhalte werden im Zug Kultur Newsletter sowie auf den Social-Media-Kanälen von Zug Kultur integriert.

Vernetzung in die Schulen

Seit der Einführung der Seite «Schulen» verteilen wir das Zug Kultur Magazin an alle gemeindlichen Rektorate, damit dieses in den Lehrpersonenzimmer aufgelegt werden kann. Ein Gespräch mit dem Amt für gemeindliche Schulen und dem Amt für Kultur im Januar 2021 zeigte, dass Interesse besteht, eine weitere Vernetzung zu erreichen. Dieses Teilprojekt verfolgen wir im 2021 weiter.

Vertretung für das Amt für Kultur

Der Kanton Zug ist Mitglied beim Verband Kulturvermittlung Schweiz. Die IG Kultur Zug hat dessen Vertretung übernommen. Wir liefern Beiträge aus dem Kanton Zug für den Newsletter und nehmen an Versammlungen teil. Gleichzeitig geben wir interessante Informationen aus diesem Netzwerk an die Anbietenden im Kanton Zug weiter.

Ausblick

Die letzten Monate haben uns gezeigt, dass wir im Bereich der Kulturvermittlung von verschiedenen Akteuren abhängig sind. So benötigt es für diese Abstimmung Arbeit und Zeit, die wir in der ursprünglichen Projektplanung nicht einberechnet haben. Wir sind aber davon überzeugt, dass die Vermittlung Zug Kultur sehr gut ergänzt und freuen uns auf die weiteren Schritte.

Ehrungen



Abschied Christoph Balmer

Fast drei Jahrzehnte lang hat Christoph Balmer als Mitinitiant und später Präsident der IG Kultur Zug Netzwerke geknüpft, Fäden gesponnen und dafür gesorgt, dass die Kultur in Zug sichtbarer und zugänglicher wurde. Ende Juni 2020 hat Balmer das Zepter Barbara Gysel überreicht.

Christoph Balmer hat in seinen 26 Jahren zuerst als Co-Präsident (1995–1999) und dann als Präsident (1999–2020) der IG Kultur Zug die Kulturlandschaft im Kanton Zug stark mitgeprägt. Von Anfang an hat er sich um die Vernetzung von Zuger Kulturschaffenden und -Institutionen bemüht. Balmer war ab 1990 Teil der ersten Arbeitsgruppe, die zur Entstehung der IG Kultur Zug führten, und hat ihre Entwicklung, Projekte und Ziele seither immer weiterverfolgt. Dabei gehörte die Einführung des Kulturkalenders des Kan-

tons Zug und die Gründung der IG Kultur Zug im Januar 1995 genauso zu den grossen Meilensteinen wie die Entwicklung einer gemeinsamen Vision des Zuger Kulturlebens. Der Kulturkalender entwickelte sich unter Christoph Balmers Präsidium zum Rückgrat der IG Kultur Zug. Er verwandelte sich 2013 einerseits in die Webplattform zugkultur.ch und andererseits ins neue Zug Kultur Magazin, das seither zehn Mal im Jahr erscheint.

Viele weitere Unternehmungen der IG Kultur Zug sind unter der Leitung Balmers möglich geworden: Die Finanzierung und Gründung der Spinni-Halle (2001–2005) und die Weiterentwicklung des Konzepts in der neu gegründeten und gebauten Chollerhalle (ab 2005) gehören ebenso dazu wie deren erfolgreiche Übergabe in den dafür neu gegründeten Verein Chollerhalle (auf 2012).

Der Vernetzungsgedanke Balmers war bei den drei Kulturlandsgemeinden von 2007 bis 2009 gleichermassen spürbar wie beim neusten Projekt der IG Kultur Zug, dem neuen Fokus auf die Kulturvermittlung.



Abschied Pia Spiess

Pia Spiess trat 1999 in den Vorstand ein und hat als Aktuarin und Vizepräsidentin die Geschicke der IG Kultur Zug während 21 Jahren wesentlich mitgestaltet. Ihre Arbeit war geprägt durch ein exzellentes Wirken im Vorstand, durch aktive Vernetzungsarbeit mit den kulturellen Institutionen, Behörden und Sponsoren. Als Mitglied der jeweiligen Ausschüsse hat sie alle ihre Energie in die Kulturhäuser Spinni-Halle und Chollerhalle eingebracht und später im Verein Chollerhalle fortgeführt. Nicht zuletzt gab sie den Generalversammlungen, welche sie jeweils mit einer anderen Gemeinde organisierte, mit individuellen Rahmenprogrammen ein besonderes Gepräge.

In Memoriam

Graziella Christen Terrani (1947–2020)

Sie war dabei, als im Herbst 1992 an den damaligen Burgbachgesprächen Projektgruppen gebildet wurden, um einen Kulturkalender des Kantons Zug zu entwickeln. Als Freischaffende arbeitete sie im Kernteam mit, zusammen mit Mathias Haldemann, Peter Kamm und Christoph Balmer. Am 11. Januar 1995 schliesslich konnte die IG Kultur Zug gegründet werden und der erste Kulturkalender erscheinen.

Als Mitglied des Gründungsvorstands war Graziella Christen massgeblich daran beteiligt. Sie hatte bereits die Koordination der Kulturanlässe übernommen, setzte sich für die Anliegen der Kulturschaffenden ein und prägte den redaktionellen Inhalt des von Benni Weiss gestalteten Kulturkalenders.

Sie war ein Freigeist mit allen Ecken und Kanten, hatte ihre eigenen Arbeitsmethoden, arbeitete aber stets zielorientiert und für die Sache. Und vor allem hatte sie stets ein grosses Herz für die Mitmenschen. Am 16. November 2020 ist sie still von uns gegangen. Wir werden sie in ehrendem Andenken bewahren. (Text Christoph Balmer)

IG Kultur Zug – Mitglieder

130 Aktivmitglieder: 74 juristische Personen, 48 Einzelpersonen, 1 Einzelperson bis 25 Jahre, 1 Ehepaar/Partner*in, 2 Dachverbände mit 4 angeschlossenen Vereinen
36 Passivmitglieder: 16 Einzelpersonen, 13 Ehepaare/Partner*innen, 7 Firmen

Vorstand IG Kultur Zug 2020

Christoph Balmer, Präsident (bis zur GV, 29. Juni 2020)

Barbara Gysel, Präsidentin (seit der GV, 29. Juni 2020)

Malte Frank, Vizepräsident/Aktuar (seit der GV, 29. Juni 2020)

Thomas Fricker, Kassier

Henk Geuke, Kulturvermittlung

Thomas Hahn, Verbindung zur Jugend

Fabienne Huber, Kulturvermittlung

Pia Spiess, Vizepräsidentin/Aktuarin (bis zur GV, 29. Juni 2020)

Geschäftsstelle

Andrea Schelbert, Geschäftsführerin

Maria Brosi, Mitarbeiterin Geschäftsstelle für die Bereiche Redaktion und Kommunikation (seit 1. Februar 2020)

Falco Meyer, Redaktionsleiter Zug Kultur, Webportal und Magazin

Zug Kultur Magazin.

Freie Mitarbeitende im 2020

Jana Avanzini, Andreas Busslinger, Christian H. Hildebrand, Rolf Fassbind, Lionel Hausheer, Philippe Hubler, Anita Imfeld-Leu, Lukas Meier, Nora Nussbaumer, Martin Riesen, Valeria Wieser, Heike Witzgall, Zaboo

Zug Kultur Magazin. Künstlerbeiträge, Ausgaben Mai, Juni und Dezember 2020

Brigitt Andermatt, Rafael Casaulta, Dominik Dördelmann, Maria Greco, Isabelle Hauser, Hoffnung + Kiwi, Eva Iten, Kinder- und Jugendtheater Zug, Matthias Landtwing, Laura Livers, Rémy Frick, Judith Stadlin, Daniel Züsli

Bericht zur Jahresrechnung 2020

Thomas Fricker, Kassier IG Kultur Zug

Das Vereinsjahr schliesst mit einem Überschuss von CHF 8'778 ab.

Ertragsseite

Der Betrag der öffentlichen Hand ist leicht höher, da die Gemeinde Baar seit dem Jahr 2020 das Projekt Zug Kultur Vermittlung ebenfalls mit einem Beitrag unterstützt. Der Kanton Zug erhöhte so um den gleichen Beitrag, was total CHF 13'600 ergibt.

Leider sind die Einnahmen für Inserate (CHF 52'945) gegenüber dem Jahr 2019 um CHF 32'452 zurückgegangen. Die Auswirkungen der Corona-Massnahmen, geschlossene Institutionen und die fehlenden Veranstaltungen schlagen sich hier nieder.

Aufwandseite

Die nötige Umstellung auf Homeoffice war verbunden mit zusätzlichen Investitionen im EDV-Bereich (Büromaterial, Drucksachen, Verwaltung).

Beim Druckaufwand schlägt sich nieder, dass im Jahr 2020 nur neun statt der geplanten zehn Ausgaben des Zug Kultur Magazins erschienen sind. Bei der Redaktion ergab die ausgefallene Ausgabe keine Reduktion der Kosten, da die Ausgabe mit einem Spezialnewsletter ersetzt wurde.

Bei der Werbung Zug Kultur war ein grosser Teil für die Vermittlung budgetiert. Leider gab es in diesem Projekt

Verzögerungen, unter anderem auch durch Corona. Der Aufwand bei Vorstand/Versammlungen war geringer, da wegen Corona nur eine schriftliche Generalversammlung durchgeführt werden konnte. Zudem konnte die geplante Verabschiedung von Christoph Balmer und Pia Spiess noch nicht durchgeführt werden.

Fazit

Gesamthaft kann festgehalten werden, dass die Finanzlage stabil und der Umgang mit den vorhandenen Mitteln sorgsam und nachhaltig gestaltet ist. Der Überschuss wird dem Vereinsvermögen zugeschlagen.

IG Kultur Zug Jahresrechnung 2020

Bilanz

	31. Dezember 2020	31. Dezember 2019
Aktiven		
Kasse	577	256
Bankguthaben	125'870	135'156
Debitoren	350	1'193
Aktive Rechnungsabgrenzung	35'134	30'206
Total Umlaufvermögen	161'931	166'811
Sachanlagen	1	1
Total Anlagevermögen	1	1
Total Aktiven	161'932	166'812
Passiven		
Kreditoren	9'430	23'088
Rückstellungen Projekt Zug Kultur	85'000	85'000
Passive Rechnungsabgrenzung	2'000	2'000
Total Verbindlichkeiten	96'430	110'088
Vereinsvermögen	56'724	54'367
Jahresgewinn	8'778	2'357
Total Vereinsvermögen	65'502	56'724
Total Passiven	161'932	166'812

IG Kultur Zug Jahresrechnung 2020

Erfolgsrechnung

	2020	2019
Ertrag		
Mitgliederbeiträge	25'870	25'490
Beiträge Kanton und Gemeinden	219'500	205'900
Inserate Veranstalter	27'818	45'687
Inserate Kultur	22'314	35'507
Inserate Anzeigen	2'813	4'203
Abonnemente Zug Kultur Magazin	3'788	3'981
Zug Kultur Daten Gemeindelösung	5'700	5'700
Sponsoring PwC Zug, Revisionskosten	4'000	4'000
Total Ertrag	311'803	330'469
Aufwand		
Personalaufwand	125'632	122'015
Miete/Nebenkosten	8'315	8'500
Büromaterial/Drucksachen/Verwaltung/Versand	7'471	3'726
Redaktion Zug Kultur	55'312	54'185
Inserateakquisition	429	278
Druckaufwand/Vertrieb	66'798	74'962
Revisionskosten PwC Zug	4'000	4'000
Werbung Zug Kultur	341	795
Hosting Datenverteilung Zug Kultur	22'005	22'705
Entwicklungskosten Zug Kultur	5'772	8'119
Übriger Aufwand/Vorsteuerminderungen	5'273	7'263
Aufwendungen Vorstand/Versammlungen	1'641	1'537
Finanzaufwand	36	29
Total Aufwand	303'025	308'112
Bildung von Rückstellungen	0	-20'000
Jahresergebnis	8'778	2'357

Jahresrechnung in CHF

Partner

Unterstützt durch: Kanton Zug und alle Gemeinden

Druck: CH Media Print

Vertrieb: Zuger Zeitung

Medien: Zuger Zeitung und Sunshine Radio

Grafik: Clavadetscher Gestaltung für Kultur und Wirtschaft

Content Agenda: Guidle AG

Revision: PricewaterhouseCoopers



Kontakt

IG Kultur Zug
Tirolerweg 8, 6300 Zug
+41 41 710 40 88
info@igkulturzug.ch
www.igkulturzug.ch

Impressum

Herausgeberin: IG Kultur Zug, 2021
Redaktion: Barbara Gysel,
Andrea Schelbert
Fotos: IG Kultur Zug, Zug Kultur
Gestaltung: Andrea Schelbert
Druck: Consol Office, Zug
Auflage: 250 Exemplare
Download als PDF: www.igkulturzug.ch